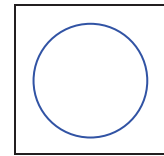


3. Anspruchsbegründung

1 = Entfernung
2 = Gefährlichkeit
3 = Behinderung

- Schulweg länger als 3 km (in einer Richtung)
- besondere Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit des Schulwegs (Sachlage bitte auf gesondertem Blatt begründen)
- dauernde Behinderung (Bitte Schwerbehindertenausweis oder ärztliches Attest - in Kopie - beilegen)



4. Beförderung

4.1 Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgenden Verkehrsmitteln durchgeführt werden (Bitte genaue Einstiegs-, Umsteige- bzw. Ausstiegshaltestelle angeben)

Verkehrsmittel

Schulbus	Linienbus	Zug	Einstiegs-/Umsteige- haltestelle	Ausstiegshaltestelle bzw. Zielort
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	_____

Unternehmer des öffentl. Verkehrsmittels, bzw. Schulbusses:

4.2 Es wird die Anerkennung der Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges als notwendig beantragt

- nein ja, von der Wohnung bis _____
(genaue Angabe des Beförderungsziels)

Die kürzeste einfache Fahrtstrecke beträgt _____ km.

5. Hinweise

- Nicht vollständig ausgefüllte Anträge **müssen** über die Schule zurückgegeben werden.
- Der beantragte Fahrausweis wird von der Schule ausgegeben.
- Jede Änderung der angegebenen Verhältnisse ist **unverzüglich** über die Schule dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen mitzuteilen. Gleichzeitig ist der Fahrausweis bei der Schule abzugeben.
- Bei Rückfragen: ☎ 08431/57-325 oder -326 /Fax: 08431/5799-325 oder -326
E-Mail: schuelerbefoerderung@lra-nd-sob.de

Die Richtigkeit der Angaben und die Kenntnisnahme der Hinweise werden bestätigt.

Familienname (Erziehungsberechtigte/r): _____

Vorname (Erziehungsberechtigte/r): _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse _____

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. des gesetzlichen Vertreters